



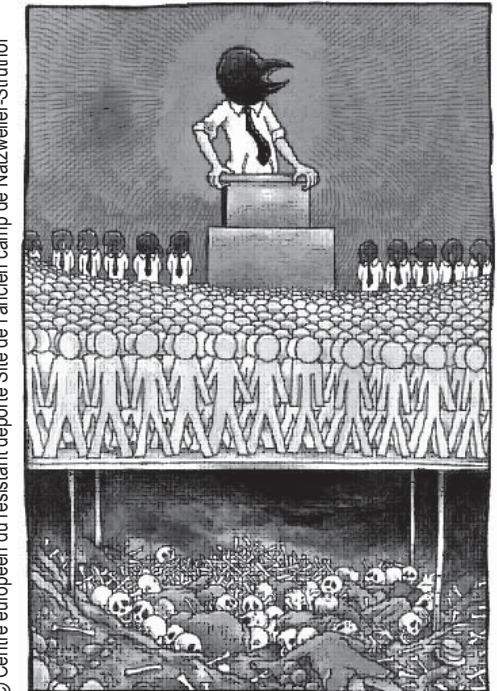
Ausstellungseröffnung

„Die geraubte Sprache –
La Langue confisquée“

Victor Klemperer und die LTI

Illustrationen von Edouard Steegmann

**Donnerstag, 28. September 2010,
19.00 Uhr** in der Gedenkstätte KZ Osthofen



© Centre européen du résistant déporté Site de l'ancien camp de Natzweiler-Struthof



Mémoire et solidarité



STRUTHOF

Politische Bildung



Landeszentrale für
Rheinland - Pfalz



Veransteltende:
Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz

**NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz,
Gedenkstätte KZ Osthofen**

Ziegelhüttenweg 38 • 67574 Osthofen

Tel: 06242 / 91 08 10 • Fax: 06242 / 91 08 20

E-Mail: info@ns-dokuzentrum-rlp.de

In Zusammenarbeit mit:

Centre européen du résistant déporté

Site de l'ancien camp de Natzweiler-Struthof

Ministère de la défense



Mémoire et solidarité



STRUTHOF

Ausstellungs- und Veranstaltungsort:

NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz / Gedenkstätte KZ Osthofen

Ziegelhüttenweg 38 • 67574 Osthofen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 9 – 13 und 14 – 17 Uhr • Mi: 9 – 12 Uhr

An Wochenenden und Feiertagen: 13 - 17 Uhr

Wegbeschreibung mit der Bahn: Nahverkehrszüge der Bahnstrecke Mainz- Mannheim. Am Bahnhof Osthofen: auf Bahnsteig 1 in nördlicher Richtung (Fahrtrichtung Mainz) 3 Minuten Fußweg bis zum Bahnübergang Ziegelhüttenweg, hinter dem sich links die Gedenkstätte befindet.

Wegbeschreibung mit PKW: Von Norden Ausfahrt „Gundersheim/ Westhofen/Osthofen“ der BAB 61 (Speyer-Köln) über Westhofen nach Osthofen. Von Süden Ausfahrt „Monsheim/Worms-Nord/Osthofen“ der BAB 61 (Speyer-Köln) Richtung Worms-Nord, dann links nach Osthofen abbiegen. In Osthofen (auf türkisfarbene Hinweisschilder achten) die Friedrich-Ebert-Straße bis zur vorletzten Straße vor dem Bahnübergang fahren, dort links in Richtung „Mettenheim“ abbiegen, dann 2. Straße rechts (Ziegelhüttenweg) einbiegen, die Gedenkstätte befindet sich links hinter dem Bahnübergang.

Veranstaltungsort für den Vortrag am 27. Oktober, 19.00 Uhr:

Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

An der Gedenkstätte • 54421 Hinzert-Pöler

Wegbeschreibung: Die Anreise erfolgt von Trier aus über die B52 in Richtung Hermeskeil - Abfahrt Hinzert-Pöler. Von dort aus leiten Wegweiser zur Gedenkstätte. Autobahn A1 Koblenz - Saarbrücken/ Kaiserslautern - Ausfahrt Reinsfeld. Von hier aus der Wegweiserbeschilderung über B52 Richtung Trier - Abfahrt Hinzert zur Gedenkstätte folgen.



Bitte
ausreichend
frankieren

NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz

Gedenkstätte KZ Osthofen

Anmeldung zur Ausstellungseröffnung 28.09.2010

Postfach 1338

67566 Osthofen

Zur Ausstellung

Victor Klemperer war ein deutscher Literaturwissenschaftler und Schriftsteller jüdischer Abstammung.

Im Jahr 1935 wurde Victor Klemperer, weil er der Jude war, auf Grund des nationalsozialistischen Reichsbürgergesetzes aus seiner Professur an der TH Dresden entlassen.

Durch seine von 1900 bis 1960 geführten Tagebücher, die wie nur wenige Dokumente einen kontinuierlichen Bogen über die Geschichte des vergangenen Jahrhunderts ziehen, wurde er weltberühmt.

Zu seiner Bekanntheit als Philologe trug außerdem seine Abhandlung „LTI – Notizbuch eines Philologen“ (Lingua Tertii Imperii: Sprache des Dritten Reiches) bei. Er kommt im LTI zum Ergebnis, dass die Sprache in der Zeit des Nationalsozialismus die Menschen weniger durch einzelne Reden, Flugblätter oder ähnliches beeinflusst habe als durch die stereotype Wiederholung der immer wieder gleichen mit nationalsozialistischen Vorstellungen besetzten Begriffe.

Die Ausstellung „Die geraubte Sprache“ basiert auf Originaltextstellen aus Klemperers Werk. Ziel ist dabei, nicht nur den Inhalt von LTI näher zu bringen, sondern die Aufmerksamkeit auf jene Mechanismen zu lenken, die Sprache zu einem Instrument politischer Macht, oder - umgekehrt gedacht - Ohnmacht machen. Vom Zwang zur Vereinheitlichung, über die Wirkung von Propagandasprache in unmerklichen aber permanent verabreichten Dosen bis zur Auslöschung von Denken und Erinnern durch Sprache bleibt Klemperers minutiöser Streifzug von bleibender Aktualität.

Die Beschreibungen Klemperers wecken unweigerlich Bilder. Auf sehr eindringliche Weise hat der 24-jährige Straßburger Künstler Edouard Steegmann Klemperers Werk illustriert, nicht abstrakt, sondern in verdichteten Symbolbildern. Die Motive beziehen sich auf die Zeit des Nationalsozialismus, verweisen jedoch zeichenhaft auf Allgemeingültiges.

„Die geraubte Sprache“ ist eine Ausstellung des Centre européen du résistant déporté (KZ-Gedenkstätte Natzweiler, Ministerium für Verteidigung, Frankreich), dem wir für die Ausleihe der Ausstellung herzlich danken.

Zu dieser Ausstellungseröffnung laden wir sie herzlich ein.

Dr. Dieter Schiffmann

Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Uwe Bader

Leiter des Referates Gedenkarbeit der Landeszentrale

Programm

19:00 Begrüßung
Dr. Dieter Schiffmann

Einführung in die Ausstellung
Valerie Drechsler

Directrice du Centre européen du résistant déporté / Site de l'ancien camp de Natzweiler-Struthof

Rundgang durch die Ausstellung

Begleitveranstaltungen:

Vortrag und Buchvorstellung

Prof. Robert Steegmann (Strasbourg):

„Das KZ Natzweiler-Struthof und seine Außenkommandos an Rhein und Neckar 1941-1945“

Gedenkstätte KZ Osthofen und Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Termine werden noch bekanntgegeben.

23.11.2010 Vortrag

Dr. Bernard Reuter (Colmar):

„Victor Klemperer und die LTI“

Gedenkstätte KZ Osthofen, 19 Uhr

Die Ausstellung „Die geraubte Sprache – La Langue confisquée“ ist vom **29. September bis 12. Dezember 2010** zu den üblichen Öffnungszeiten in der Gedenkstätte KZ Osthofen zu sehen.

Anmeldung

Ich melde mich hiermit an:

Ausstellungseröffnung: „Die geraubte Sprache – La Langue confisquée“
28.09.2010, 19.00 Uhr mit Begleitpersonen

Name, Vorname

Funktion

E-Mail

Institution

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Datum

Unterschrift

Hinweis: Für die interne Bearbeitung werden Angaben zur Person auf Datenträger gespeichert. Hierbei finden die Datenschutzvorschriften nach dem Landesdatenschutzgesetz Anwendung. Eine Weitergabe Ihrer Daten ist ausgeschlossen.